

Perspektive Landwirtschaft

Verein zur Förderung der außerfamiliären Hofnachfolge, Kooperationen & Einstieg in die Landwirtschaft.
Vielfältige Landwirtschaft in Österreich erhalten

Der 2013 von BOKU Student:innen gegründete Verein Perspektive Landwirtschaft unterstützt Betriebsleiter:innen ohne Nachfolge ihre Lebenswerke zu erhalten sowie zukünftige Landwirt:innen auf der Suche nach einem Hof. Laut aktuellen Umfragen haben ca. die Hälfte der Betriebsleiter:innen kurz vor der Pension keine gesicherte Nachfolge. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Oft kann oder will niemand in der erweiterten Familie den Betrieb übernehmen. Dies resultiert oft darin, dass der Betrieb für immer seine Türen schließt. Hier gilt es Alternativen zur Aufgabe des Betriebes anhand neuer Formen der Betriebsübergabe- und -führung zu bieten, denn viele Bäuerinnen und Bauern wünschen sich, dass ihr Lebenswerk weitergeführt und in gute Hände übergeben wird. Gleichzeitig gibt es motivierte und innovative Hofsuchende, die ihre Zukunft in der Landwirtschaft sehen, seien es weichende Erb:innen, die selbst von einem landwirtschaftlichen Betrieb stammen, oder Quereinsteiger:innen mit landwirtschaftlicher Ausbildung und Praxiserfahrung. Neben der klassischen Bewirtschaftung wollen immer mehr Unternehmer:innen neue Wege einschlagen, z.B. in Form von Betriebskooperationen, wodurch Betriebszweige oder Arbeitsbereiche aufgeteilt und arbeitsintensive Tätigkeiten gemeinsam besser bewältigt werden können. Auch die Pacht-, Miet- oder Nutzung von Betriebsgebäuden und Flächen ohne Übertragung des Eigentums sind Optionen für den Einstieg in die Landwirtschaft.

Wie aber kommen Betriebsleiter:innen ohne Nachfolge und Hofsuchende zusammen? Auf der Online Plattform des Vereins - www.perspektive-landwirtschaft.at - als auch bei Veranstaltungen in ganz Österreich werden neue Räume der Begegnung geschaffen!

Online Plattform mit Perspektive

Auf der seit 2017 aktiven Online Plattform stellt der Verein viele Infos für die außerfamiliäre Hofnachfolge und den Einstieg in die Landwirtschaft bereit, sei es zu rechtlichen, finanziellen, zwischenmenschlichen oder ausbildungsrelevanten Aspekten. Mit einem kostenlosen Selbst-Check bietet der Verein die Möglichkeit, über die Hofübergabe und den Einstieg in die Landwirtschaft zu reflektieren und sich über wichtige Aspekte der Hofnachfolge bewusst zu werden.

Auf dem Website-Bereich "[Perspektiven-Suche](#)" konnten bereits viele Mitglieder ihren Steckbrief erstellen und die passenden Hofübergabenden, Hofsuchenden oder Kooperationspartner:innen finden, um gemeinsam landwirtschaftliche Vorhaben zu verwirklichen.

Der Verein Perspektive Landwirtschaft unterstützt hier auch gerne bei der Erstellung von Steckbriefen und Kontaktaufnahme, falls kein Internetzugang oder entsprechende technische Geräte vorhanden sind. Interessent*innen können sich telefonisch unter 0660 / 11 33 211 beim Verein Perspektive Landwirtschaft melden.

Veranstaltungen mit Perspektive & Zusammenarbeit

Im Zuge unterschiedlicher Bildungsformate in Präsenz als auch online werden zwischenmenschliche und rechtliche Aspekte der Hofnachfolge als auch Gestaltungsmöglichkeiten für die zukünftige Bewirtschaftung beleuchtet. Ebenso werden Landwirt:innen eingeladen, die außerfamiliär einen Hof übergeben oder übernommen haben, um über Ihre

positiven wie auch negativen Erfahrungen im Hofnachfolgeprozess zu berichten. Seit 2020 finden die Bildungsformate in Kooperation mit dem Ländlichen Fortbildungsinstitut & Lebensqualität Bauernhof statt, gefördert durch den EU Fonds Ländliche Entwicklung des BML. Von Beginn an wurde viel Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen gelegt. So wurde die Broschüre "Außerfamiliäre Hofnachfolge" gemeinsam mit der Landjugend realisiert und 2015 gemeinsam mit der [Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen](#) eine Bedarfsstudie zur außerfamiliären Hofübergabe in Österreich initiiert.

Mitglied werden und eine vielfältige Landwirtschaft unterstützen

Getragen wird der Verein von einem ehrenamtlich tätigen Vorstand, einem zurzeit vierköpfigen Büroteam (2 Vollzeit- und 2 geringfügige Stellen) und vielen aktiven Mitgliedern. Ihre Vision ist eine zukunftsfähige und vielfältige Landwirtschaft sowie eine Gesellschaft, die Landwirt*innen für ihre Tätigkeiten wertschätzt. Neue Wege in der Hofübergabe sind gefragt, um alte Höfe weiterleben zu lassen und unseren zukünftigen Bäuerinnen und Bauern eine Perspektive zu bieten!

Alle Interessierten können bei Perspektive Landwirtschaft eine Mitgliedschaft in Anspruch nehmen, über die Perspektiven-Suche miteinander in Kontakt treten sowie vom Netzwerk, vergünstigten Veranstaltungen sowie Abos landwirtschaftlicher Zeitschriften profitieren. Um die Kosten für den Betrieb der Website, die Mitgliederbetreuung und Bewusstseinsbildung zu decken, ist die Unterstützung der Mitglieder eine wichtige Säule. Die Mitgliedschaft beträgt bei gleichen Vorteilen 60€ regulär / 120€ fördernd und gilt für ein volles Jahr. Mitglieder der [Landjugend](#) und der [ÖBV Via Campesina](#) erhalten eine vergünstigte Mitgliedschaft von 50€.

Ausblick auf eine vielfältige Landwirtschaft

Fehlende Hofnachfolge ist ein Thema, das mehr Aufmerksamkeit und Bewusstsein braucht, um die Vielfalt der Landwirtschaft in Österreich und die Betriebe der Zukunft zu erhalten. Das Potential ist mit vielen motivierten Landwirt:innen jedenfalls vorhanden! Es gilt, die Bedingungen für die außerfamiliäre Hofübergabe zu verbessern und zu unterstützen. Setzen Sie sich mit dem Verein Perspektive Landwirtschaft für eine vielfältige Landwirtschaft und für mehr Bäuerinnen, Bauern sowie alte Höfe und neue Perspektiven ein - denn jeder Hof zählt!

Projektleitung: DI Florian Jungreithmeier, Perspektive Landwirtschaft

info@perspektive-landwirtschaft.at